

## **Geschoßgießzubehör**

### **Bleischmelztiegel**

Dieser große, gußeiserne Schmelztiegel wird gebraucht, um die verschiedenen Metallegierungen einzuschmelzen und zu mischen. Er nimmt ungefähr 4,5 Kg auf.

Um ihn zu benutzen:

Stellen Sie ihn auf eine Hitzequelle (Elektroherd, Gasherd oder Bunsenbrenner), um darin Blei zu schmelzen. Legen Sie die verschiedenen Metall-Barren hinein und in ein paar Minuten haben Sie das geschmolzene Metall, welches Sie für die Herstellung der Geschosse benötigen. Der Schmelztiegel besitzt einen Handgriff. Desweiteren hat er einen Ausguß, um das Verspritzen des Metalls zu verhindern. Die Verstärkung, die sich auf der anderen Seite des Ausgusses befindet, kann mit einer Zange gepackt werden, um das Metall herauszugießen. Der Schmelztiegel hat einen glatten, großen Boden, der das Umkippen verhindert.

### **Gießkelle**

Die Gießkelle erlaubt ein sicheres Umrühren, Schöpfen und das Gießen von Geschossen aus diesen verschiedenen Metallegierungen. Sie hat ein großes Fassungsvermögen, um auch mehrfach Kokillen zu füllen. Sie hat als Besonderheit einen langen Griff, der auch bei größter Hitze kühl bleibt. Der Ausguß ist so geformt, daß Sie ohne die Schmelze zu verspritzen, eine Gußform (Kokille) füllen können und, daß er Luftlöcher vermeidet. Um Beschädigungen zu verhindern, setzen Sie die Gießkelle keiner direkten Hitze aus.

### **Barrenform**

Diese schwere, gußeiserne Barrenform formt vier gleich große 1,2 Kg schwere Bleibarren in der von Ihnen bestimmten Metallegierung. Sie spart Ihnen Zeit bei der Mischung der Metallegierung, wenn Sie jedesmal wieder von vorne anfangen müssen. Wenn Sie zuviel Blei in der gewünschten Legierung geschmolzen haben, können Sie diese in dieser Form in gerechter Form aufbewahren. Der spezielle Aufbau dieser Barrenform sichert Ihnen ein schnelles Abkühlen. Die Nase an der Barrenform ist so geformt, daß Sie sie bequem mit einer Zange anpacken können, und dient somit der Bequemlichkeit. Die Abkühlzeit beträgt ca. zehn Minuten.

### **Klopfholz**

Ein geringfügiger Schlag mit dem Klopfholz auf den Bleiabschneider, der sich auf der Kokille befindet, und Sie können die Kokille ohne Beschädigung öffnen oder schließen. Ferner können Sie mit einem leichten Schlag auf das Gelenk der Schraubenmutter auch festgeklemmte Geschosse aus der Kokille herausholen.